

Berufspolitische und gewerkschaftliche Organisation in der Sozialen Arbeit
Leitung: Michael Leinenbach, Saarlouis – Tobias Zinser, Esslingen

Samstag, 17.10.2015

09:30 Uhr: **Die Bedeutung der Berufsverbände und Vorgängerorganisationen für die Organisation der Sozialen Arbeit**

Ref.: Dr. Claudia Wiotte-Franz, Historikerin und Michael Leinenbach, Bundesvorsitzender des DBSH

Im ersten Teil erhalten die Teilnehmer_innen einen Überblick über die historische Entwicklung der Sozialen Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen sowie der berufsständischen und fachlichen Zusammenschlüsse. Die Rolle der Berufsverbände und Vorgängerorganisationen wird hinsichtlich berufspolitischer, fachlicher sowie gewerkschaftlicher Vertretung erläutert. Die besondere Rolle dieser Interessenvertretungen in der Entwicklung der Sozialen Arbeit wird exemplarisch an konkreten Beispielen vorgestellt.

12.00 Uhr: **Mittagspause**

13.30 Uhr: **Grundlagen der Tarifpolitik und gewerkschaftliche Organisation im DBSH**

Ref.: Michael Leinenbach, Bundesvorsitzende des DBSH

Im zweiten Teil werden die Grundlagen des Tarifrechts dargestellt. Die gewerkschaftlichen Aktivitäten und Vernetzungen des DBSH im Rahmen des dbb werden erläutert. Rechtliche Rahmenbedingungen und interne Abläufe im Rahmen von Streiks und Arbeitsk Kampfmaßnahmen werden diskutiert.

16.30 Uhr: **Ende der Veranstaltung**